

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Zeitspaltzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[38446.] Berlin, den 1. August 1881.
P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, dass mit dem heutigen Tage unser Herr Raimund Mitscher aus der seit 1859 unter der Firma:

Mitscher & Röstell

am hiesigen Platze bestehenden Sortimentsbuchhandlung ausscheidet. Herr R. Mitscher behält sich vor, Ihnen über seine weitere Thätigkeit im Buchhandel seiner Zeit Nachricht zu geben.

Herr Carl Röstell führt das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter und nimmt Herrn Ernst Moritz aus Ohrdruff als Theilhaber auf. Herr E. Moritz hat in den Jahren 1870 bis 1881 in den geachteten Handlungen von E. F. Thienemann in Gotha, Ferd. Enke in Stuttgart, Th. Anhuth in Danzig, Matth. Lempertz in Bonn, Ed. Besold's Antiquarium in Erlangen, K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig und H. Georg in Basel gearbeitet und wird nunmehr bemüht sein, die Interessen unseres Geschäftes mit voller Kraft wesentlich fördern zu helfen.

Sämmtliche Activa und Passiva der Handlung Mitscher & Röstell gehen auf C. Röstell und E. Moritz über.

Indem wir dem gesammten Buchhandel für das durch 22 Jahre hindurch bewiesene Vertrauen danken, bitten wir, dasselbe ungeschmälert auf die neue Societät zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Mitscher & Röstell.
Jägerstrasse 61a.

Raimund Mitscher hört auf zu zeichnen:
Mitscher & Röstell.

Carl Röstell fährt fort zu zeichnen:
Mitscher & Röstell.

Ernst Moritz wird fortan zeichnen:
Mitscher & Röstell.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[38447.] Unseren verehrten Herren Collegen theilen wir zur gef. Kenntnissnahme mit, daß die Procura unseres bisherigen Procuristen Herrn Alf. Brennwald laut gerichtlicher Verfügung vom 9. August a. c. erloschen ist und wir solche unserm bisherigen Generalbevollmächtigten Herrn Fr. Senseshauser ertheilt haben. Gleichzeitig ist auch die Redaction und Herausgabe unserer „Sammlung gemeinnütziger Vorträge und Abhandlungen“ auf unsern Herrn Fr. Senseshauser übergegangen.

Ein specielles Circular wird Ihnen hierüber noch näheren Aufschluß ertheilen.

Berlin, 10. August 1881.

Fr. Senseshauser'sche Buchhdlg.

Commissionswechsel.

[38448.] Im Einverständniss mit Herrn Julius Werner besorge ich von heute ab die Commissionen für

Herrn J. B. Stifler's Buchhandlung
in Warasdin.

Leipzig, 12. August 1881.

Otto Klemm.

Verkaufsanträge.

[38449.] Eine seit ca. 50 Jahren bestehende gut accreditirte Sortimentsbuchhandlung in einer süddeutschen Provinzialstadt ist wegen größerer anderweitiger Unternehmungen des derzeitigen Besitzers zum Preise von 32,000 Mark zu verkaufen. Der Brutto-Umsatz der letzten Jahre betrug 40,000 Mark, Werth des gangbaren Lagers und der Laden- und Contor-einrichtung ca. 20,000 Mark; Rabatt wird nur einigen Bibliotheken gewährt. Miethpreis des in feinsten Stadtgegend gelegenen geräumigen und schönen Ladens sehr mäßig und noch für mehrere Jahre gesichert. Kaufliebhaber, welche den Nachweis ihres verfügbaren Vermögens geben, erfahren Näheres durch Herrn Hermann Fries in Leipzig.

[38450.] In einer grösseren, sehr angenehmen Stadt Bayerns ist eine ältere, sehr solide, im besten Gange befindl. Sortiments-Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung, die über 8000 Mark Reingewinn abwirft und noch grosser Erweiterung fähig ist, mit 30,000 Mark Anzahlung zu erwerben.
Berlin. Elwin Staude.

[38451.] In einer großen, schönen Residenzstadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung, verbunden mit altrenommirter, sehr bedeutender Leihbibliothek und ausgedehntem, stark frequentirtem Journalesezirkel, seit ca. 30 Jahren bestehend, wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Für einen oder zwei Herren mit den nöthigen Baarmitteln eine seltene Gelegenheit. Offerten von Selbstkäufern bitte an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub J. S. 1. zu richten.

Kaufgesuche.

[38452.] In einer schön gelegenen Stadt (am liebsten Königr. Sachsen, Thüringen oder Schlesien) wird eine solide, gut eingeführte mittlere Buchhandlung mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht; doch muß Suchendem freistehen, vorher einige Zeit darin thätig zu sein. Off. mit genauen Ang. sind unter L. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38453.] In einer kleineren oder mittleren Stadt, am liebsten Mitteldeutschlands, wird ein solides und rentables Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen im Preise von ca. 10,000 M. zu kaufen gesucht. — Offerten, denen strengste Discretion zugesichert wird, unter A. P. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[38454.] In einer angenehmen größeren Stadt wird eine solide Buchhandlung von ca. 30,000 — 40,000 M. Umsatz zu civilem Preis zu kaufen gesucht. Offerten sub J. E. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Langenscheidt'sche Verlagsbuch-
handlung, Berlin S. W.

[38455.]

In 3. verbesserter Auflage erschienen soeben:

Deutsche Sprachbriefe

von

Prof. Dr. Dan. Sanders.

Preis 20 M. ord., 15 M. netto.

Mit Ausnahme von Brief 1 als Probe, den wir Ihnen behufs Verwendung à cond. zur Verfügung stellen, expediren auch diese 3. Auflage nur complet, nicht in einzelnen Briefen.

Ferner erschien in 4. verbesserter, nach der neuen Schul-Orthographie umgearbeiteter Auflage:

The cricket on the hearth.

A fairy tale of home

by

Charles Dickens.

Zum Gebrauche in Schulen und zum
Privatstudium

mit sprachlichen und sachlichen Bemerkungen (unter steter Bezugnahme auf Fölsing's englische Grammatik und die von Dalen-Langenscheidt'schen Unterrichtsbriefe)

ausgestattet

von

Prof. Dr. A. Hoppe.

Preis ungeb. 1 M. ord., 75 λ netto,
70 λ baar.

Verlag von

J. Schneider in Mannheim.

[38456.]

Soeben erschien in 4. gänzlich umgearbeiteter und sehr vermehrter Auflage:

Kurzer

Abriß der Bienenzucht.

Nach Monaten geordnet

mit freiem Raum zu Notizen

von

August Freiherrn von Berlepsch.

Bearbeitet von

Friedrich Wilhelm Bogel,

Berfasser der „Honigbiene“, Herausgeber des „Bienenkalender“ u. s. w.

Elegant cartonnirt 1 M. 50 λ .

A cond. mit $\frac{1}{4}$, fest mit $\frac{1}{2}$ und 11/10,
baar mit $\frac{1}{2}$ und 7/6.